

6. Sitzung des Kultur-, Schul-, Sport und Sozialausschusses der Gemeinde Schermbeck am Donnerstag, 02.03.2017, 16.00 Uhr

Tagesordnungspunkt Top 9.

Grundsatzentscheidung zur Weiterführung der Bücherei

Überführung und/oder Privatisierung der Bücherei der Gemeinde Schermbeck

Statement von Alfons Düsterhus, sachkundiger Bürger im Kultur-, Schul-, Sport und Sozialausschusses der Gemeinde Schermbeck und Mitglied der BfB Fraktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Dringlichkeitsantrag vom 22.02.2017 beantragen wir von der BfB-Fraktion, die Bücherei der Gemeinde Schermbeck ab dem 01.01.2019 in eine private Rechtsform zu überführen. Der Antrag wurde allen Fraktionsvorsitzenden per E-Mail übermittelt, sodass ich davon ausgehen kann, dass Sie sich ausgiebig mit unserem Dringlichkeitsantrag befasst und auseinandergesetzt haben.

Ich hoffe, dass Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sind, dass es heute darum gehen muss, die Gemeinde Bücherei als Bildungseinrichtung zu erhalten. Eine Entscheidung gegen den Erhalt der Gemeinde Bücherei wäre aus unserer Sicht einer Bankrotterklärung der Kultur in unserer Gemeinde.

Erkennen Sie, dass es sich bei Kultur um eine "Produktivkraft" handelt bzw. eine hohe "kulturelle Infrastruktur" notwendig ist für Image und wirtschaftliche Attraktivität unserer Kommune.

Die hohe Anzahl der motivierten Ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Gemeinde geben uns Mut daran zu glauben, dass sie auch weiterhin zur Verfügung stehen und die Bücherei erhalten werden kann.

Meine Kolleginnen und Kollegen der beiden Grundschulen und der Gesamtschule möchte ich bitten, uns mit ihrer beratenden Stimme für den Erhalt der Gemeinde Bücherei zu unterstützen.

Als Lehrer erfahren wir jeden Tag aufs Neue in der Schule, dass es sogar Abiturienten gibt, die nicht in der Lage sind das Wort Bibliothek fehlerfrei zu schreiben.

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser Lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist die Grundlage für gute Bildung!

Unserem Antrag können Sie entnehmen, dass folgende Rechtsformen denkbar sind, die im Einzelnen von der Verwaltung zu prüfen sind.

- Anstalt des öffentlichen Rechts**
- eingetragener Verein**
- eine Art von Stiftung (gemeinnützige Stiftung oder Stiftungs GmbH)**

Als Beispiel für die Letztere Rechtsform sei die Stadt Monheim genannt, die eine solche Rechtsform betreibt. Auf der Internetseite der Stadt Monheim können Sie sich von diesem Model beeindrucken lassen.

Mit der Vorsitzenden des Fördervereines Frau Gellwitzki-Müller habe ich vor 2 Tagen ein ausführliches Telefonat geführt. Mit Begeisterung erzählte sie über die Entscheidung, die Bücherei vor einigen Jahren nicht aufzugeben, sondern den Weg einer der oben vorgeschlagenen Rechtsformen gewählt zu haben. Sie hat uns die volle Unterstützung zu gesagt.

Gerne möchten wir auch Sie über die Notwendigkeit des Erhalts der Gemeinde Bücherei positiv stimmen.

Bitte erlauben Sie mir nun noch einige wichtige Gründe für den Erhalt unserer Gemeinde Bücherei zu nennen.

Gute Gründe für den Erhalt der der Gemeindebücherei Schermbeck

- 1. Wer in die Bibliothek geht, kann sich als Teil einer Gesellschaft fühlen.**
Dorthin gehen Leute, die neugierig sind und die ihre Chancen nutzen wollen. Solange es Bibliotheken gibt, die ihr Wissen, ihren Internetzugang und ihre Medienkompetenz jedem zur Verfügung stellen, helfen Bibliotheken, dass die Gesellschaft sich nicht noch tiefer spaltet. Jeder hat Zugang zur Bildung und Kann am Fortschritt teilnehmen.
- 2. Damit unsere Kinder lesen. Alle Kinder.**
Viele Kinder sehen zu Hause niemanden mehr beim Lesen, niemanden, den man jetzt nicht stören soll, weil er liest, niemanden, der später begeistert erzählt, was er wieder für abenteuerliche Dinge aus einem Buch oder einer Zeitung erfahren hat. Bereits in der kleinsten Bücherei aber sehen sie genau solche Menschen.

Fantasie spielen lassen!

Tolle Idee!!! Die beiden Grundschulen und die Gesamtschule schließen mit der Gemeindebücherei einen Kooperationsvertrag. Die Kinder der Grundschule bekommen ihren Leseausweis schon in die Schultüte gesteckt. Die Schüler/innen der Gesamtschule engagieren sich als „LESEBOTSCHAFTER“.

3. **Wissen für alle ist Demokratie.** Das Wissen der Bibliothek, ihr Bestand an Büchern, Datenbanken, Zeitschriften, DVD's und CDs ist für alle da. Jeder der kommt kann sich frei bedienen, hat Zugang zu allen möglichen Informationen. Das ist ganz alltägliche Informationsfreiheit- und die ermöglicht Meinungsvielfalt. Demokratie eben. Bibliotheken demokratisieren den Zugang zum Wissen. Sie sind Grundpfeiler einer freiheitlichen, integrativen, aufgeklärten Gesellschaft.
4. **Bibliotheken sind nicht kommerziell.** Wissen ist immer noch Macht, aber Information ist oft auch eine Ware, sie kostet Geld. Bibliotheken werden öffentlich finanziert. Daher bekommen sie dort aktuelle Informationen ohne kommerzielles Interesse. Aus einem Wissensspeicher, der sich nicht gefüllt hat, weil jemand mit dieser Fülle Geld verdienen will. Sondern weil die Fülle die Gesellschaft bereichern soll.
5. **Bibliotheken haben Bücher.** Ein schönes Buch lesen- das wollen die meisten Menschen doch auf die Weise die immer noch die bequemste ist: im gedruckten Buch. Klassische Büchersammlungen werden bleiben. Alle Benutzer wollen in der Bibliothek Bücher haben - selbst dann, wenn sie mit Laptop kommen.
6. **Bibliothek ein Ort für viele Nationalitäten. Die Bücherei ein Ort der Begegnung.**
Bibliotheken haben jede Menge Migrationshintergrund, in der Bibliothek ist was los. Schauspieler lassen Kinderbücher lebendig werden. Und das ist längst nicht alles. In Bibliotheken kann man Pasta kochen, Podcasts selber machen oder beim Poetry Slam auf den zweitletzten Platz kommen. In Bibliotheken passiert was: Kommunikation, Kultur.
Und gerade in kleineren Orten sind es die Bibliotheken, in denen überhaupt noch Kultur passiert.
7. **Die Bücherei - Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung**
8. **Die Bücherei - Nahtstelle zur Kultur unserer Zeit.** Mit ihrer Bücherei kann die Gemeinde Schermbeck Nahtstellen zur ganzen Fülle der Kultur unserer Zeit schaffen: durch Aktivitäten "rund um das Buch", durch Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Initiativen zur Leseförderung,

Literaturgesprächskreise, Buchvorstellungen und thematische Ausstellungen. Und auch für den einzelnen eröffnet der Büchereibestand eine Vielzahl von Einblicken und Ausblicken auf das kulturelle Leben der Zeit. So kann jeder sein persönliches "Programm" gestalten.

9. Eine Überführung und/oder Privatisierung der Gemeindebücherei

entlastet den Haushalt der Gemeinde Schermbeck ab 2019 um einen jährlichen 6-stelligen Betrag und trägt damit zu einem kleinen Teil mit dazu bei, diesen Haushalt ab 2019 zu entlasten und den Bestand der Bücherei zu gewährleisten.

10. Unterstützen Sie nicht nur den Sport, sondern unterstützen Sie auch das Gehirnjogging.

Nur am Rande sei erwähnt, dass die Gemeinde Schermbeck den Tus Gahlen in 2017 mit 170.000 € bezuschusst.

Da wird es doch möglich sein, auch die Bildungseinrichtung Bücherei zu unterstützen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!